



Wissifluh

Kategorie: **Wandern**
Schwierigkeit: **T3**
Länge: **19.60 km**
gegangen Mi. 24.10.2012

Gehzeit: **10:15 Stunden**
Aufstieg: **1340 Hm**
Abstieg: **1652 Hm**

POIs in der Route:

1. Kräbel 763 m
2. Rigi Scheidegg 1640 m
3. Fälmisegg 1176 m
4. Vitznauerstock 1450 m
5. Wissifluh 945 m
6. Hinterbergen 1060 m
7. Gletti 1373 m
8. Unterstetten 1422 m
9. Heirihütte 1375 m
10. Rigi Klösterli 1315 m
11. Arth-Goldau 510 m

Höhenprofil





Wissiflüh

Beschreibung

Bergfahrt mit der Luftseilbahn von Kräbel (2. Station der Arth-Rigi-Bahn) nach Rigi-Scheidegg, Abschnitte: 1. Rigi-Scheidegg - Fälmisegg - Vitznauerstock (Gipfelrast) - Wissiflüh (Übernachtung), 2. Wissiflüh - Hinterbergen - Gletti - Unterstetten (Mittagessen), 3. Unterstetten - Felsenweg - Rigi-First - Heiri-Hütte - Rigi-Klösterli, Talfahrt mit der Zahnradbahn von Rigi-Klösterli nach Arth-Goldau. Anfangs- und Endpunkt lagen deutlich über dem Nebelmeer (~ 1250 m), jedoch mussten wir unterwegs zweimal "eintauchen" (Fälmisegg & Wissiflüh). Die Wanderung ist auch in entgegengesetzter Richtung durchführbar, was in diesem Fall die Wartezeit an der Talstation der Luftseilbahn vermieden hätte. Der recht steile Aufstieg zum Gipfelkreuz des Vitznauerstocks (LU) bzw. Gersauerstocks (SZ) ist in der begangenen Richtung besser und über eine Leiter durchzuführen. Zu empfehlen ist der Abstecher zum Aussichtspunkt (Hinweisschild in Kreuznähe), da der höchste Punkt zugewachsen und auch am Kreuz nur wenig Platz ist.

Persönliche Anmerkungen

Wir haben diese Tour an zwei Tagen absolviert und auf Wissiflüh übernachtet, leider ohne jegliche Sicht. Der 2. & 3. Abschnitt wurden am 25. Oktober 2012 begangen. Der 1. Abschnitt ist auf deutlich kürzerem Weg möglich, wir wollten allerdings länger auf großer Höhe in der Sonne und mit guter Sicht verweilen.